

# Bundeslager 2023

BESCHLUSS : BV 2019, Rieneck

## **ANTRÄGE 1. LESUNG UND ABSTIMMUNG**

ANTRAGSGEGENSTAND : Bundeslager 2023

ANTRAGSSTELLERINNEN : DV Augsburg

WORTLAUT DES ANTRAGS :

Die Bundesversammlung möge beschließen:

Im Sommer 2023 findet an einem zentralen Ort in Deutschland ein bundesweites Zeltlager für alle Altersstufen statt.

An die MV geht deshalb die Bitte, bereits jetzt Rücklagen für diesen Zweck zu bilden.

Der genaue Termin des Bundeslagers soll beim Bundesrat 2020 beschlossen werden.

Voraussetzung für die Durchführung des Lagers ist die Bildung eines Arbeitskreises bis zur Bundesversammlung 2020.

B e g r ü n d u n g :

Ein bundesweites Zeltlager ist unserer Meinung nach wichtig für die Vernetzung des Verbandes auf allen Ebenen und trägt zur Identitätsstiftung bei. Alle Mitglieder der PSG sollten einmal die Möglichkeit haben als Teilnehmer\*in an einem solchen Bundeslager teilzunehmen.

Da eine solche große Veranstaltung unvermeidbar auch eine große finanzielle Belastung bedeutet, ist es wichtig bereits jetzt Rücklagen zu bilden.

Der Termin 2023 ermöglicht einen ausreichend großen Vorbereitungszeitraum und bringt auch in der Vorbereitungszeit keine größeren Überschneidungen mit Großveranstaltungen wie dem Bayernlager 2021 mit sich. Da die Teilnahme am World Scout Jamboree 2023 in Südkorea von Seiten der PSG voraussichtlich eher gering sein wird, liegen auch keine Überlappungen mit internationalen Aktionen vor. Um eine Teilnahme möglichst aller Diözesanverbände zu ermöglichen, soll auf den gemeinsamen Ferienkorridor (nach aktuellem Stand: 29.07.23 - 06.08.23) geachtet werden.

Die genaue Terminierung des Bundeslagers 2023 soll auf den Bundesrat 2020 vertagt werden, damit alle Diözesanverbände sich auf eine Abstimmung gut vorbereiten können und im Anschluss noch genügend Zeit für eine rechtzeitige Suche nach einem geeigneten Zeltplatz bleibt.

Falls sich bis zur Bundesversammlung 2020 kein Arbeitskreis gebildet hat, soll dann überlegt werden, ob und wann und wie ein Bundeslager stattfinden kann.

#### DISKUSSION:

Janina Bauke (Bundesvorsitzende) ergänzt, dass es mit dem Antrag einen grundlegenden Beschluss geben soll, ob 2023 ein Bundeslager stattfinden wird oder nicht, um dann einen detaillierteren Antrag für die nächste BV formulieren zu können.

Lilo Schmidt (DV Aachen) fragt nach warum der Antrag jetzt schon gestellt werden muss.

Martina Wieland erläutert, dass damit der Zeitraum für die Rücklagenbildung länger ist.

Franziska Hankl (DV Augsburg) erklärt, dass der Zeitpunkt des Lagers ja auch noch verschoben werden kann bzw. die Rücklagenbildung verschoben werden können, falls das Lager nicht stattfindet.

Janina Bauke (Bundesvorsitzende) merkt an das bei einem Bundeslager 2023 die Amtszeiten der Bundesvorsitzenden so liegen, dass niemand direkt nach Amtsantritt ein Bundeslager durchführen muss, sondern es immer ausreichende Vorlauf- und Einarbeitungszeiten gäbe.

Ylva Pössinger (Bundesvorsitzende): Es geht auch bei kurzer Amtszeit, wenn ein gut funktionierender AK da ist, ein Bundeslager kann theoretisch auch ohne Mitarbeit der BL stattfinden.

Anna-Lena Geiselhöringer (DV Regensburg): Es ist besser jetzt auch den Zeitpunkt festzulegen, damit Sicherheit für den Termin besteht und nicht andere Aktivitäten zeitgleich geplant werden.

Auf Antrag wird der Satzteil "an einem zentralen Ort in Deutschland" gestrichen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Der Antrag wird bei 1 Enthaltung angenommen